



wissen:stadt
salzburg

SCIENCE MEETS FICTION

FESTIVAL

28.09. – 10.10.2020

Are you real?

sciencemeetsfiction.org



PRO GRAMM

Seite 4 **LESUNG**
INGRID BRODNIG & MICHAL HVORECKÝ
MO 28. 09. 19:00 **Literaturhaus Salzburg**

Seite 5 **KINOFILM**
METROPOLIS
DI 29. 09. 19:30 **DAS KINO**

Seite 6 **VORTRAG**
SCIENCE MEETS MEDICINE
MI 30. 09. 18:00 **PMU**

Seite 7 **KINOFILM**
SOLARIS
DO 01. 10. 19:30 **DAS KINO**

Seite 8 **GAME TALK**
ARNO GÖRGEN & SONJA PRLIĆ
FR 02. 10. 19:30 **DAS KINO**

Seite 9 **VORTRAG**
ANNEKATHRIN KOHOUT
MO 05. 10. 19:30 **JBZ**

Seite 10 **AUSSTELLUNG**
DAS GEHIRN
DI 06. 10. + DO 08. 10. 15:00 **Haus der Natur**

Seite 11 **DOKUMENTARFILM**
ROBOLOVE
DI 06. 10. 19:30 **DAS KINO**

Seite 12 **VORTRAG**
ERIKA MONDRIA
MI 07. 10. 18:30 **Haus der Natur**

Seite 13 **VORTRAG**
TOBIAS HINTERSEER & JOSEF SCHINWALD
DO 08. 10. 19:00 **AK Salzburg**

Seite 14 **LITERATURAUSWAHL**
FANTASTISCHE BÜCHER
28. 09. — 10. 10.
Rupertus Buchhandlung
Stadtbibliothek Salzburg

Bitte informieren Sie sich über
kurzfristige Änderungen und
organisatorische Hinweise
zu jeder Veranstaltung auf
www.science-meets-fiction.org

SCIENCE MEETS FICTION 2020

DAS SCIENCE-FICTION FESTIVAL IN SALZBURG

Science meets Fiction zum Dritten! Auch in diesem Jahr setzt das Festival in zahlreichen Veranstaltungen fiktionale Zukunftsentwürfe und wissenschaftliche Erkenntnisse in Beziehung zueinander. Vom 28. September bis 10. Oktober sind Sie eingeladen, mit uns nach dem Wechselspiel zwischen technologischen Entwicklungen, gesellschaftlichen Transformationsprozessen und deren Verarbeitung in künstlerischen Beiträgen zu fragen. Wo übertrifft die Gegenwart bei genauem Hinsehen die Zukunftsvisionen der Vergangenheit? Was sind aus heutiger Perspektive wahrscheinliche, was wären wünschenswerte Entwicklungen? Was wird auf absehbare Zeit Fiktion bleiben? Um diesen Fragen nachzugehen, bieten wir Kinofilme, Ausstellungen sowie gesellschaftskritische und technologiebezogene Vorträge. „Are you real?“ lautet das diesjährige Motto.

Auch heuer findet das Festival im Auftrag der Wissensstadt Salzburg statt und wird durch die Unterstützung verschiedener Institutionen getragen. Beteiligt sind diesmal: Forschungsgruppe Innovation und Gesellschaft der FH Salzburg, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Arbeiterkammer Salzburg, Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Künstlerkollektiv gold extra, Literaturhaus Salzburg, Haus der Natur, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Rupertus Buchhandlung und Stadtbibliothek Salzburg.

Wir wünschen gute Unterhaltung und anregende Gespräche!

Christine Tyma Wissensstadt Salzburg · **Elmar Schüll** FH Salzburg

Katharina Kiening & Stefan Wally Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen



LESUNG
+ GESPRÄCH

Hvorecký © Nora a Jakub
Brodnig © J. Pertramer/Brandstätter Verlag

Ingrid Brodnig & Michal Hvorecký

Fake, Fiktion und die Konstruktion der Wirklichkeit

Ingrid Brodnig und Michael Hvorecký diskutieren an diesem Eröffnungsabend des Festivals über die Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Gesellschaft. Hvorecký wird dazu auch einige Passagen aus *Troll* lesen: Sein Roman veranschaulicht die zersetzende Wirkung, die organisiertes Framing, Fake-News und Hate-Speech für eine Gesellschaft haben können; er erzählt von einer zukünftigen Welt, in der Wahrheit und Lüge gleich viel wert sind, in der ein Heer von Trollen das Internet beherrscht, in der zwei Freunde beschließen, ein übermächtiges System von innen heraus zu stören und dabei an die Grenzen ihres gegenseitigen Vertrauens geraten.

Die Autorin und Journalistin **Ingrid Brodnig** befasst sich mit den Gefahren, die in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft von gezielter Manipulation und achtlosem Umgang mit der Wahrheit ausgehen. **Michal Hvorecký** ist mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller, journalistisch tätig und setzt sich in seiner slowakischen Heimat für den Schutz der Pressefreiheit ein. Der Abend wird von **Stefan Wally** moderiert.

Mehr Infos unter www.literaturhaus-salzburg.at



MO 28. September · 19:00

Literaturhaus Salzburg

Strubergasse 23, 5020 Salzburg

Eintritt: € 10,–
Ermäßigung möglich



LITERATURHAUS SALZBURG



KINOFILM
+ WISSENSCHAFTLICHE
EINFÜHRUNG

Metropolis

Mit einem Kurzvortrag von Heiko Berner

D 1925/26, Regie: Fritz Lang; mit Brigitte Helm, Gustav Fröhlich, Alfred Abel, Rudolf Klein-Rogge, Fritz Rasp, Theodor Loos, Erwin Biswanger, Heinrich George; mit eingespielter Originalmusik von Gottfried Huppertz; 149 Min

Die Stadt Metropolis wird von zwei streng getrennten Gesellschaften bewohnt. Die Arbeiterklasse schuftet unter der Erde an Maschinen, damit die Oberschicht in paradiesisch anmutenden Verhältnissen leben kann. Die bestehende Ordnung wird erst in Frage gestellt, als sich Freder, der Sohn des Alleinherrschers von Metropolis, in Maria, eine Frau aus der Unterstadt, verliebt und sich deswegen in die Welt der Arbeiterklasse begibt. Es entspinnt sich eine – für einen Stummfilm der 1920er Jahre – komplexe Handlung, die zahlreiche religiöse und mythologische Motive verarbeitet und bis heute als ästhetische und erzählerische Inspirationsquelle dient.

Metropolis gilt als expressionistisches Meisterwerk und zählt zu den wichtigsten Werken der Filmgeschichte. Wir zeigen die 149-minütige Fassung, die erst durch den Fund einer Kopie in Buenos Aires im Jahr 2008 wieder vollständig restauriert werden konnte. Vor dem Kinofilm gibt **Heiko Berner** von der FH Salzburg eine kurze Einführung.

Mehr Infos unter www.daskino.at

DI 29. September • 19:30

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 10,–

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Science meets Medicine

Virtuelle Erlebniswelten an der PMU

Bitte tief durchatmen: Wir laden Sie zu einem Aufenthalt am virtuellen Therapieplatz an den Krimmler Wasserfällen ein. Im Forschungsfokus steht ein Fitnessspiel, das in Zukunft Personen mit chronischen Lungenerkrankungen bei der Rehabilitation unterstützen soll. Sie erfahren, wie die Psychotherapie mittels Realtime-Monitoring und Simulationstools bei psychischen und suizidalen Krisen frühzeitig helfen kann. Sie erhalten die Möglichkeit, mit digitalen Tools und interaktiven Plattformen modernste medizinische Bildgebung und deren diagnostische Möglichkeiten am eigenen Leib zu erfahren und spielerisch zu erkunden. Und schließlich können Sie sich auf eine 360°-Reise durch ein Forschungslabor begeben und in einer virtuellen Apotheke eigene Pflanzenmischungen herstellen.

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität gewährt einen spannenden Einblick in ausgewählte Bereiche ihrer Forschungsarbeit und erklärt einige der neuesten technischen Möglichkeiten für die Medizin. **Mehr Infos unter www.pmu.ac.at/science-and-medicine**

MI 30. September • 18:00 – 20:00

PMU (Haus C, Foyer)

Strubergasse 21, 5020 Salzburg

Eintritt frei



P

ARACELUS

MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



KINOFILM
+ WISSENSCHAFTLICHE
EINFÜHRUNG

Solaris

Mit einem Kurzvortrag von Bernd Flessner

RUS 1972, Regie: Andrei Tarkowski; mit: Donatas Banionis, Natalja Bondartschuk, Jüri Järvet, Anatoli Solonizyn, Wladislaw Dworschewski, 167 Min; OmU

Solaris ist fast vollständig von einem zähflüssigen Ozean bedeckt, der die eigentlich instabile Laufbahn des Planeten durch Gewichtsverlagerung zu stabilisieren scheint. Vermutet wird deshalb, dass es sich dabei um einen einzigen, großen Organismus handelt. Schon lange wird Solaris deshalb erforscht – allerdings weitgehend erfolglos. In Zeiten nachlassenden Interesses fliegt der Psychologe Kris Kelvin zu der Forschungsstation, die über Solaris schwebt und trifft auf irritierende Verhältnisse. Seine Versuche, die Situation zu verstehen, werfen ihn unablässig auf sich selbst und seine Vergangenheit zurück.

Die Vorlage für die Verfilmung von Andrei Tarkowski (und das gleichnamige Remake aus dem Jahr 2002) stammt von Stanislaw Lem. *Solaris* ist ein fast dreistündiges Kunstwerk, in dem die menschlichen Protagonistinnen und Protagonisten an die Grenzen ihres Verstandes geführt werden. Vor dem Kinofilm gibt **Bernd Flessner** von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eine kurze Einführung.

Mehr Infos unter www.daskino.at

DO 1. Oktober • 19:30

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 10,–

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Arno Görgen & Sonja Prlić

Zwischenwelten – wieviel Realität verträgt das Spiel?

Wo hört das Spiel auf und beginnt die Realität? Die Kommunikation in digitalen Medien lädt zu einem dauernden Rollenspiel ein, Smartphones sind heute Spieleplattformen und Hyperrealismus war lange Zeit ein Ziel der Entwicklung in Games. Spielmechaniken werden dabei komplexer, realistischer: Krankheiten werden so nahbar, moralische Entscheidungen in Games relevanter, Spielwelten insgesamt als Ort des Erlebens komplexer Erfahrungen beliebter gemacht: Wie verändert sich mit Spielen unsere Wahrnehmung und mischt sich Realität und Spiel?

Der Computerspielexperte, Medizinethiker und Kulturhistoriker **Arno Görgen** spricht über die ungewöhnliche Computerspiel-Realitäten, unter anderem solche, die er im Forschungsprojekt „Horror-Game-Politics“ erforscht. Im Gespräch mit der künstlerischen Forscherin und Medienkünstlerin **Sonja Prlić** erkundet er die Wechselwirkungen zwischen Realität und Spiel von Horror-Games bis zum politischen Dokumentarspiel.

Mehr Infos unter www.goldextra.com

FR 2. Oktober · 19:30

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt frei

gold extra

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Annekathrin Kohout

Wie die Neue Rechte über Wahrheit redet

Im Science-Fiction-Film *Matrix* sind die Menschen in einer computergenerierten Traumwelt gefangen, die Wirklichkeit lässt sich nur durch die Einnahme einer roten Pille erkennen. Neurechte Gruppierungen bemühen immer öfter dieses Bild, um gegen den Status quo der liberalen Demokratie aufzutreten. Sogar die „rote Pille“, die es erlauben soll, die Realität zu erkennen, wird zitiert: Den Neuen Rechten dient sie nunmehr zur Selbstbeschreibung. Annekathrin Kohout hat die Entwicklung dieser Denkweise verfolgt und zeigt, wie Bilder der Science-Fiction und der Popkultur halfen, einen neurechten Diskurs über „Wahrheit“ zu etablieren.

Die Kulturhistorikerin und Medienwissenschaftlerin **Annekathrin Kohout** arbeitet neben ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Germanistischen Seminar der Universität Siegen als freie Autorin. Sie ist Herausgeberin und Redakteurin der Zeitschrift *Pop. Kultur und Kritik*, außerdem Mitherausgeberin der Buchreihe „Digitale Bildkulturen“ im Verlag Klaus Wagenbach.

Mehr Infos & Anmeldung unter www.jungk-bibliothek.org

MO 5. Oktober · 19:30
Robert-Jungk-Bibliothek
für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Eintritt frei

JBZ Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen



Das Gehirn

Sinneswahrnehmung und Künstliche Intelligenz

In der Sonderausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“ können Besucherinnen und Besucher auf gut 600 Quadratmetern das komplexeste und geheimnisvollste aller Organe entdecken. Ist das, was wir sehen wirklich real? Hören wir stets das, was gesagt wird? Kann unser Verhalten und Denken beeinflusst werden? Wie funktioniert maschinelles Lernen? Lässt sich ein Gehirn gar per Computer steuern? Zahlreiche Mitmachstationen laden dazu ein, Antworten auf diese Fragen zu finden.

Im Rahmen des Festivals wird es zwei exklusive Sonderführungen geben, um die Möglichkeiten und (aktuellen) Grenzen der menschlichen Sinneswahrnehmung sowie der Künstlichen Intelligenz zu erforschen.

Die Anmeldung für die einstündige Führung erfolgt unter +43-662-84 26 530 oder office@hausdernatur.at. Die Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mehr Infos unter www.hausdernatur.at

DI 6. Oktober · 15:00

DO 8. Oktober · 15:00

Haus der Natur

Museumsplatz 5, 5020 Salzburg

Eintritt: € 8,50

Ermäßigung möglich

**HAUS
DER
NATUR**
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
SALZBURG



Robolove

Österreichpremiere & Gespräch mit der Regisseurin

AUT 2019, Regie und Drehbuch: Maria Arlamovsky; mit Hiroshi Ishiguro, Bruce Duncan, Matt McMullen, Nadia Magnenat Thalmann, Ulises Cortés u. a. 79 Min; OmU

Robolove porträtiert Menschen, die an der Entwicklung von humanoiden Robotern arbeiten, erzählt also von einer Idee, die die Menschheit seit langem fasziniert und deren Voraussetzungen und möglichen Folgen künstlerisch schon vielfach verarbeitet wurden. Die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und der Robotik geben dieser Idee erneuten Auftrieb, holen sie aus dem Bereich der Science-Fiction näher an das möglicherweise Machbare heran. Der Unterschied zwischen Mensch und Androide scheint allmählich zu verschwinden – offenbar nicht zuletzt durch eine Sehnsucht motiviert, allzu Menschliches hinter sich zu lassen. Aus einer Vielzahl an Perspektiven lernen wir in diesem Dokumentarfilm die Komplexität, die Faszination und auch die Ambivalenzen dieses Vorhabens kennen.

Robolove feiert im Rahmen des Festivals seine Österreichpremiere, ab 9. Oktober wird er in Kinosälen landesweit zu sehen sein. Nach dem Screening diskutiert

Elmar Schüll von der FH Salzburg mit der Regisseurin **Maria Arlamovsky**.

Mehr Infos unter www.daskino.at

DI 6. Oktober • 19:30

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 10,–

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Erika Mondria

Über Gehirn-Computer-Interaktionen

Durch reine Gedankenkraft die Hand einer anderen Person bewegen: Ist das möglich? Welchen Sinn könnte das haben? Anhand einer Live-Präsentation mit dem System recoveriX der Firma Guger wird Erika Mondria auf dieses Szenario eingehen. Vorneweg werden an diesem Abend auch Grundkenntnisse über das Gehirn vermittelt. Basisfunktionen von Gehirn-Computer-Interaktionen bzw. Brain Computer Interfaces (BCI) werden erklärt, unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Kunst, Forschung und Medizin anschaulich dargelegt. Dazu gehören etwa auch biometrische Messmethoden, die es ermöglichen, bioelektrische Signale des Gehirns in digitale Schrift zu verwandeln.

Die Künstlerin und BCI-Expertin Erika Mondria leitet seit 2009 das BrainLab im Ars Electronica Center. Unter anderem forscht sie dabei an Möglichkeiten, um das wandelnde Feld der Neurowissenschaft und Gehirn-Computer-Interaktion anschaulich darzustellen. Die Anmeldung erfolgt unter +43-662-84 26 530 oder office@hausdernatur.at. Die Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Mehr Infos unter www.hausdernatur.at**

Mi 7. Oktober • 18:30
Haus der Natur (Vortragssaal)
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg
Eintritt frei

**HAUS
DER
NATUR**
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
SALZBURG



Tobias Hinterseer & Josef Schinwald

Wie KI unsere Wahrnehmung auf die Probe stellt

Die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen immer stärker. Bisher eher als Science-Fiction-Spinnerei abgetan, wird nun in der Philosophie und Physik ernsthaft darüber diskutiert, wie man mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz eine Realität in Echtzeit erleben kann, die ganz den eigenen Wünschen entspricht.

Josef Schinwald liefert einen spannenden Einblick in den aktuellen Stand KI-unterstützter Bildmanipulation und erklärt, mit welchen Herausforderungen wir uns als Gesellschaft in Zukunft auseinandersetzen müssen. Tobias Hinterseer stellt Fragen und Positionen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Künstlichen Intelligenz vor.

Josef Schinwald ist als Senior Lecturer im Studiengang MultiMediaArt der FH Salzburg tätig, sein Forschungsschwerpunkt liegt unter anderem auf 3D-Animation und Gamedevelopment. **Tobias Hinterseer** referiert und forscht für die Arbeiterkammer Salzburg zur Digitalisierung der Arbeitswelt. Der Abend wird von **Sabine Stadler**, Bildungsreferentin der Arbeiterkammer, moderiert.

Anmeldung unter elisabeth.david@ak-salzburg.at

DO 8. Oktober · 19:00

AK Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

Eintritt frei





Fantastische Bücher

Rupertus Buchhandlung & Stadtbibliothek Salzburg

Während der Festivalzeit arrangieren die Rupertus Buchhandlung und die Stadtbibliothek Salzburg je themenbezogene Büchertische. Zu den regulären Öffnungszeiten liegen ausgewählte Titel der Science-, Fiction- und Science-Fiction-Literatur bereit.

Einige Veranstaltungen werden von der Rupertus Buchhandlung auch direkt vor Ort mit einem gut sortierten Büchertisch unterstützt. Dann finden sich vor allem Bücher der Referentinnen und Referenten, auf dass die Eindrücke des Abends in den eigenen vier Wänden weiter vertieft werden können.

28. September – 10. Oktober

Rupertus Buchhandlung

Dreifaltigkeitsgasse 12, 5020 Salzburg

Stadtbibliothek Salzburg

Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg

**Rupertus
Buchhandlung**



STADT:BIBLIOTHEK



IMPRESSUM

Medieninhaber:

Verein der Freunde und Förderer der Robert-Jungk-Stiftung
Strubergasse 18/2, 5020 Salzburg

T +43-662-87 32 06 · office@jungk-bibliothek.org

www.jungk-bibliothek.org

Auftraggeberin: Stadt Salzburg

Konzeption & Organisation:

Elmar Schüll, FH Salzburg

Katharina Kiening & Stefan Wally,

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Grafische Gestaltung: Eric Pratter



wissen:stadt
salzburg



FH Salzburg

gold extra

DAS
KiNO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

JBZ Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen



LITERATURHAUS SALZBURG

HAUS
DER
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
NATUR
SALZBURG



STADT:BIBLIOTHEK



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Rupertus
Buchhandlung

SCIENCE
MEETS
FICTION

sciencemeetsfiction.org

find us on

